

Alfred Dorfer „und...“

(Pause nach ca. 50 Minuten, Stücklänge ca. 100 Minuten)

Technischer Rider

TON:

1. qualitativ hochwertige, dem Saal entsprechende Anlage (z. B. d&b, Meyer, EAW)
2. Funkmikrofon samt Headset nach Absprache, manchmal bringt Herr Dorfer sein eigenes Mikro mit
3. Mini-Klinkenkabel für Zuspiellaptop
4. Hallgerät
5. Fixstrom auf der Bühne
6. 2 Monitore (1-Weg)

LICHT:

1. Voll ausgeleuchtete Bühne – weißes Licht
2. Möglichkeit die Bühne mittiger (enger) auszuleuchten
3. Buntes Hintergrundlicht (blau und gelb)
4. 1 Spot/Profiler
5. Möglichkeit zu Black-Out und Dimmung

Ein mit der Hausanlage kundiger **Ton-/Lichttechniker**, Alfred Dorfer hat IMMER seinen eigenen Techniker dabei.

SOUNDCHECK/Get-in Künstler 60 Minuten vor Türöffnung.

Bühnenanweisung

Garderobe	1 aufgeräumte, wenn notwendig <u>rechtzeitig beheizte (!)</u> Künstlergarderobe mit direktem Ausgang zur Bühne (ohne Querung des Publikums)
	1 Handtuch
Catering (in Garderobe)	Suppe oder warmes Gericht, z. B. Würstel ZIMMERWARMES Leitungs- oder stilles Mineralwasser Espresso (kein Filterkaffee!)
Sonstiges	Der Saal muss unbedingt verdunkelbar sein, der Bühnenaushang (Hintergrund) schwarzer, nicht reflektierender Stoff

Abweichungen bitte unbedingt rechtzeitig bekannt geben!

Der Veranstalter haftet mit seiner Unterschrift für die Verfügbarkeit und Funktionstüchtigkeit der technischen Anlage. Der technische Rider ist integraler Bestandteil der Engagementvereinbarung.

.....
Unterschrift des Veranstalters